

Beschlussvorlage Nr. 244-III-2021

Sitzung/Gremium Bau- und Vergabeausschuss Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport Stadtrat	Termin 22.06.2021 27.09.2021 14.10.2021	Status öffentlich öffentlich öffentlich
--	---	---

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich II/Team Bauen

**Betr.: Kindertagesstätte „An der Ilse“, - Flächenausgleich für nichtnutzbaren Keller-
Grundsatzbeschluss**

Sachverhalt:

Die Kita "An der Ilse" in Osterwieck ist eine Kindertagesstätte mit direkter Nähe zur Ilse. Die Einrichtung beinhaltet Räumlichkeiten für Krippenkinder sowie Räume für Kinder im Vorschulalter. Die Kinderbetreuung ist der AWO- Quedlinburg übertragen. Zu der Kindertagesstätte gehört neben dem Hauptgebäude ein großzügiger Außenbereich mit Spielgeräten.

Baulich ist die Kita in einem guten Zustand. Allerdings muss ein Flächenausgleich zu den nicht mehr zu nutzenden Räumen im Keller des Bestandsgebäudes entstehen.

Die Stadt Osterwieck als Bauherr und die Kitaleitung beabsichtigen entsprechend der Situation einen Erweiterungsbau der Kindertagesstätte.

Dieser befindet sich neben dem Hauptgebäude auf dem Gelände der Kita.

Der Erweiterungsbau umfasst eine Garderobe, einen Gruppenraum, ein WC-Bereich für Kita und Gäste, einen Wagenraum, ein Büro und Personalraum sowie einen Turnraum mit Lagerfläche.

Es soll ein monolithischer Neubau mit Anbindung an das Bestandsgebäude entstehen. Vorgesehen ist eine Bodenplatte aus Stahlbeton und ein gemauerter Baukörper. Hier beläuft sich die Bauzeit auf ca. 10 Monate. Es ist zu überlegen, ob durch eine Holz-Rahmenbauweise durch den hohen Vorfertigungsgrad eine wesentlich kürzere Bauzeit möglich ist.

Der Verbinder, welcher den Bestand mit dem Ersatzneubau verbindet, wurde mit einem Brandschutzingenieur besprochen und entspricht somit den aktuellen Anforderungen.

Der Ersatzneubau fordert kleine Veränderungen am Bestandsgebäude. Diese wurden in der Planung berücksichtigt.

Die Kosten liegen bei ca. 1.115.000 € entsprechend der beiliegenden Kostenschätzung des Büros Planungsring Architekten & Ingenieure, Wernigerode.

Ein Finanzierungskonzept unter Einbeziehung verschiedener Fördermöglichkeiten wird erstellt.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.06.2021 mehrheitlich für die Beschlussvorlage ausgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr
Veranschlagung im Finanzplan

Ja ☒Ja ☒Ja ☒Nein ☐Nein ☐Nein ☐Pflichtaufgaben ☒Freiwillige Aufgaben ☐Ergebnisplan ☒Finanzplan/ Investitionstätigkeit ☒**Entscheidungsvorschlag:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Osterwieck, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt entsprechend der Situation einen Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „An der Ilse“ als Flächenausgleich für den nichtnutzbaren Keller.
2. Der Erweiterungsbau befindet sich neben dem Hauptgebäude auf dem Gelände der Kita und umfasst eine Garderobe, einen Gruppenraum, ein WC-Bereich für Kita und Gäste, einen Wagenraum, ein Büro und Personalraum sowie einen Turnraum mit Lagerfläche.
3. Ein Finanzierungskonzept unter Einbeziehung verschiedener Fördermöglichkeiten wird erstellt.

Anlagen:

Ansichten, Schnitte, Erdgeschoss, Kostenschätzung nach DIN 276, Flächenberechnung nach DIN 277



Schönfeld
amtierender Bürgermeister

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- ☐ zugestimmt
☐ nicht zugestimmt
☐ mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Ausschusses:

7

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 27.09.2021

Kawitzke
Vorsitzender des Ausschusses für
Bildung, Soziales, Jugend und Sport